# Datenstrukturen und Algorithmen

Labor

### Organisatorisches

- Kontakt: E-Mail vsolea[at]cs.ubbcluj.ro oder Teams
- Laborregeln bitte aufmerksam durchlesen!
   Files / Class Materials / Labor
- Interfaces und Teste für Hausaufgaben: Files / Class Materials / Labor / Interfaces
- Andere Ressourcen:
  - Videotutorial Interface und Struktur der Projekte
  - Videotutorial Debugging
  - C++ Cheat Sheet
  - Dynamische Allokation in C++ (in diesem Dokument)

#### Statische Allokation in C++

```
int a[20];
```

- Statische Allokation, wird bei Kompilierung bestimmt
- Länge des Vektors muss konstant sein, d.h. bei Kompilation bekannt.
- Kann zu Speicherverschwendung oder Mangel führen wenn man die benötigte Kapazität nicht gut erraten kann
- Lebensdauer der Variablen: von Deklaration bis zum Ende der Funktion

```
//...
int *a;
int n = someResult();
a = new int[n];
//do stuff with a
delete[] a;
//...
```

- int \*a definiert ein Pointer zu einem Integer. a ist die Adresse eines Speicherplatzes, dessen Inhalt als int interpretiert werden soll.
- Man kann Pointer zu jedwelchen Datentypen definieren
- Dynamische Allokation: Größe wird bei Runtime bestimmt
- Manipulation wie bei statischen Arrays (mehreres später bei OOP)
- Lebensdauer der Variablen: von new bis delete

- new und delete sind Operatoren, nicht Funktionen.
- Beim Aufrufen von new wird **zuerst** genügend Speicherplatz reserviert und **danach** der Constructor aufgerufen
- Beim Aufrufen von delete wird zuerst der Destructor aufgerufen und danach der Speicherplatz befreit
- Das Benutzen der Funktionen malloc() und free() ist in C++ deshalb unerwünscht
- Zum Unterschied von anderen Programmiersprachen (z.B. Python, Java) hat C++ kein garbage collector: allokierte Objekte immer selbst deallokieren!

```
delete myptr; - löscht ein einziges Element
delete[] myptr; - löscht ein Array
```

Derefernzierungsoperator -> für Mitglieder

```
struct point{
    double x, y, z;
};
//...
point *A;
//...
A->x = 5;
```